Zugestellt durch Post.at I An einen Haushalt

oövp Kirchham

DER KIRCHHAMER



DAS TEAM DER ÖVP KIRCHHAM WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN FRÜHLING!

Starke Zwischenbilanz - das haben wir bisher geschafft!
Seite 4 bis 8

Generationswechsel beim Wirtschaftsbund
Seite 11

Unsere Veranstaltungen - herzliche Einladung
Seite 12

Rätselspaß



Wie gut kennst du Oberösterreich?

1. An welchem großen Fluss liegt unsere Landeshauptstadt Linz?

2. Wo kann man in unserer Landeshauptstadt über 10.000 verschiedene Blumen und Pflanzenarten bewundern, wenn im Frühling alles zu blühen beginnt?

3. Der höchste Berg Oberösterreichs ist mit seinen 2.995 Metern Höhe gleichzeitig auch der höchste Berg der Steiermark. Weißt du, wie er heißt?

Welcher Weg ist der richtige?

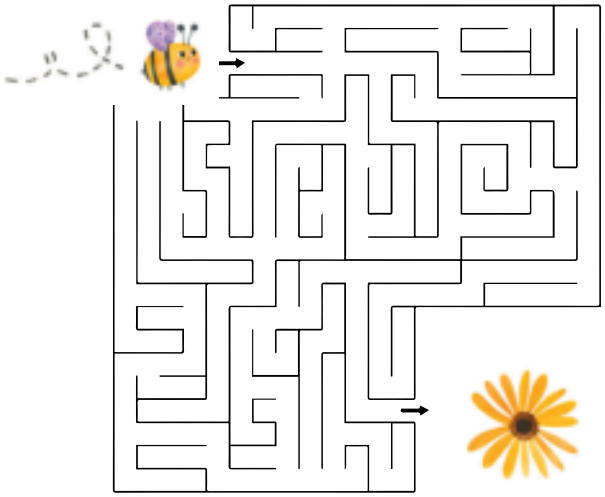
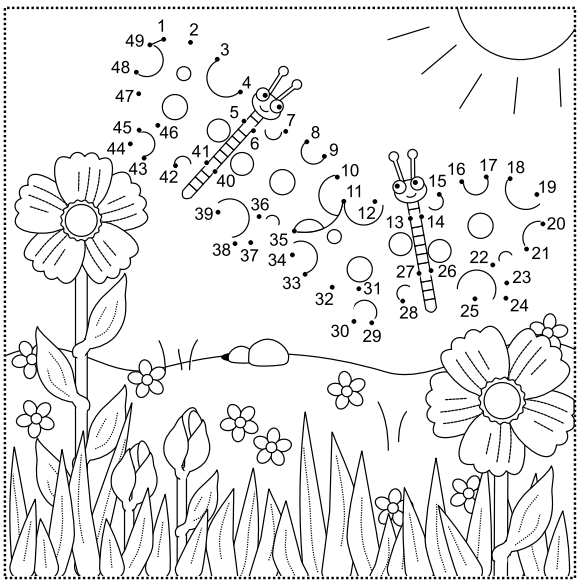




Foto © Land OÖ

Was ist hier versteckt?

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und male das Bild an.



Liebe Kinder, liebe Eltern!

In unserer Heimat Oberösterreich gibt es viel zu entdecken. Besonders in den ersten Monaten des Jahres kann man einerseits oft noch tolle Winteraktivitäten ausüben, andererseits erwacht auch schon wieder unsere wunderschöne Natur.
Was möchtet ihr gerne in dieser Zeit unternehmen? Was auch immer ihr mit eurer Familie plant, ich wünsche euch eine schöne Zeit daheim in Oberösterreich!

Landeshauptmann Thomas Stelzer

LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Donau, 2: Botanischer Garten Linz, 3: Hoher Dachstein (Dachsteingebirge).

Illustration © Adobe Stock



Liebe Kirchhamerinnen und Kirchhamer, liebe Jugend!

Ingo Dörflinger, ABL
Bürgermeister

In dieser Ausgabe unserer ÖVP-Zeitung möchten wir Euch einen Rückblick über die vielen umgesetzten Projekte und Entwicklungen der letzten Jahre geben. Mittlerweile darf ich als Bürgermeister mit meinem Team bereits vier Jahre für Kirchham arbeiten und gestalten! Vier Jahre in denen neben Corona, Ukraine Krieg und knappen Gemeindebudgets Vieles umgesetzt werden konnte und daher blicke ich mit Stolz auf diese Zeit zurück, denn wir haben in dieser herausfordernden Zeit viel weitergebracht, allem voran die Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens.

Es bleibt spannend!
Neue Projekte brauchen nicht nur Ideen und Tatendrang, sie müssen natürlich auch finanziert werden und dafür braucht es ein Budget, das auch die nötigen finanziellen Spielräume hergibt. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten hier vor allem unsere Betriebe, welche durch die Kommunalsteuer, die für jeden Arbeitnehmer an die Gemeinde zu entrichten ist, eine wichtige Säule sind.



Härteausgleich erfolgreich abgewendet
Im Dezember sah es aufgrund der immer mehr auf die Gemeinden abgewälzten Ausgaben im laufenden Jahr danach aus, dass wir kein ausgeglichenes Budget für Kirchham erstellen können und somit in den Härteausgleich kommen. Dies konnten wir im Zuge der Budgeterstellung gerade noch abwenden. Gründe dafür sind höhere Ertragsanteile aus Steuereinnahmen, höhere Kommunalsteuerabgaben sowie zusätzliche Einsparungen in vielen Bereichen.

Neue Projekte im heurigen Jahr
Auch heuer werden wieder verschiedene Projekte, wie das LEADER Projekt „Jahr des Waldes“, Straßenbauprojekte und die Ausstattung des alten Traktes der Volksschule mit 150 Stück LED Lampen, neben den ohnehin umfangreichen Erhaltungsmaßnahmen, umgesetzt.

Das „Jahr des Waldes“ lädt über das ganze Jahr verteilt zum Mitmachen ein! Genaueres dazu auf Seite 12. Ein großes Danke an Projektleiter Martin Grill und seinem Team, dem Umweltausschuss sowie allen Beteiligten, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Frühling und eine erfüllte Zeit verbleibe ich herzlichst

euer Bürgermeister

IMPRESSUM
Herausgeber OÖVP Kirchham, Obmann Bgm. Ingo Dörflinger, ABL, E-Mail: ingo.doerflinger@gmx.at,
Layout: Nadine Radner und Christian Brunner
Redaktion: OÖVP Kirchham; Herstellungsort: Kirchham;
Fotos wenn nicht anders angegeben: OÖVP Kirchham

In einer Zeit in der Vieles nicht möglich war, haben wir viel geschafft!
Die erste Hälfte der Amtsperiode ist vorbei – Zeit für einen Rückblick!
Wir haben viel erreicht und wichtige Projekte umgesetzt. Doch es gibt noch viel zu tun!

Halbzeitbilanz

1



Neu- und Umbau Schule und Kindergarten

Der Umbau bzw. die Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens ist nicht nur das größte Investitionsprojekt das Kirchham je hatte, es nahm auch einen wesentlichen Teil der aktuellen Legislaturperiode in Anspruch. Nur durch enormen Einsatz aller Beteiligten, viel Flexibilität unserer Schüler und Lehrkräfte sowie Nachsicht und Verständnis der Nachbarn konnte dieses Projekt perfekt abgeschlossen werden. Ein Meilenstein für Kirchham und seine junge Bevölkerung.

2

Adaptierung Krabbelstube

Auch die Kleinsten in unserer Gemeinde haben ihren fixen Platz. Dafür war es natürlich notwendig, die richtigen, kindgerechten Adaptierungen im Pfarrheim vorzunehmen, damit eine ordnungsgemäße und optimale Betreuung der Kinder gesichert ist.



3



3.1. Kogl
3.2. Gassenbauer
3.3. Guggenberg
3.4. Wahl

Löschwasserbehälter

Ein unverzichtbarer Teil unserer Infrastruktur, den wir hoffentlich nie oder nur selten in Anspruch nehmen müssen, ist die Löschwasserversorgung. Im Ernstfall muss sie jedoch in allen Ortsteilen zuverlässig gewährleistet sein. Vier neue Behälter wurden bereits gebaut, weitere sind in Planung.

4 Gehsteige und Beleuchtung

Sicherheit ist nicht nur auf sondern auch neben der Straße wichtig. In den letzten Jahren haben wir deshalb zwei wichtige Gefahrenstellen in Eisengattern durch die Errichtung eines Gehsteiges und einer dementsprechenden Beleuchtung beseitigt. Bereits vorausschauend haben wir den Gehsteig und die Beleuchtung im Ortsteil Bergham beim neuen Wohnprojekt „Green Harmony“ errichtet.



4.1. Eisengattern Salvida
4.2. Eisengattern Brunnthaler
4.3. Bergham Green Harmony

5 Straßen



5.1. Bahnhofweg III
5.2. Zufahrt Schögl / Peterleitner
5.3. Feldweg Baumann
5.4. Waldweg
5.5. Ersatzstraße Greinecker

Straßenerhaltung, -ausbau und -neubau ist in jeder Gemeinde ein zentrales Thema, dem viel Zeit und auch ein großer Brocken des Budget gewidmet ist. Durch die rege Bautätigkeit in den letzten 15 Jahren, haben sich hier viele Projekte ergeben, die nach und nach abgearbeitet werden.

6 Teilweise Sanierung Güterwege

Unsere Güterwege bilden ein wichtiges Transport- und Verkehrswegenetz, das ständiger Wartung und von Zeit zu Zeit auch gründlicher Sanierung bedarf. In den letzen drei Jahren haben wir drei Projekte in diesem Bereich erfolgreich erledigen können.



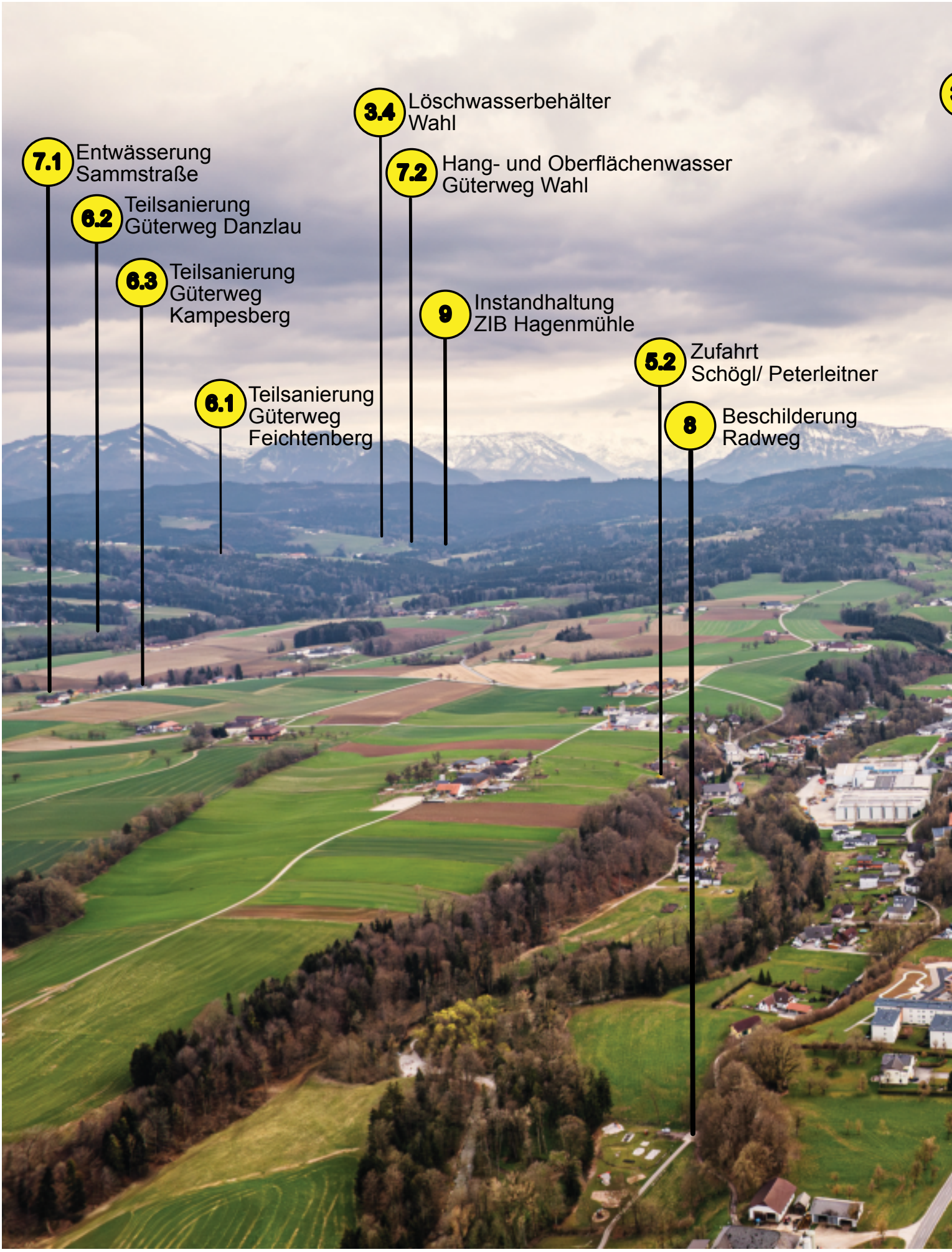
6.1. Feichtenberg
6.2. Danzlau
6.3. Kampesberg

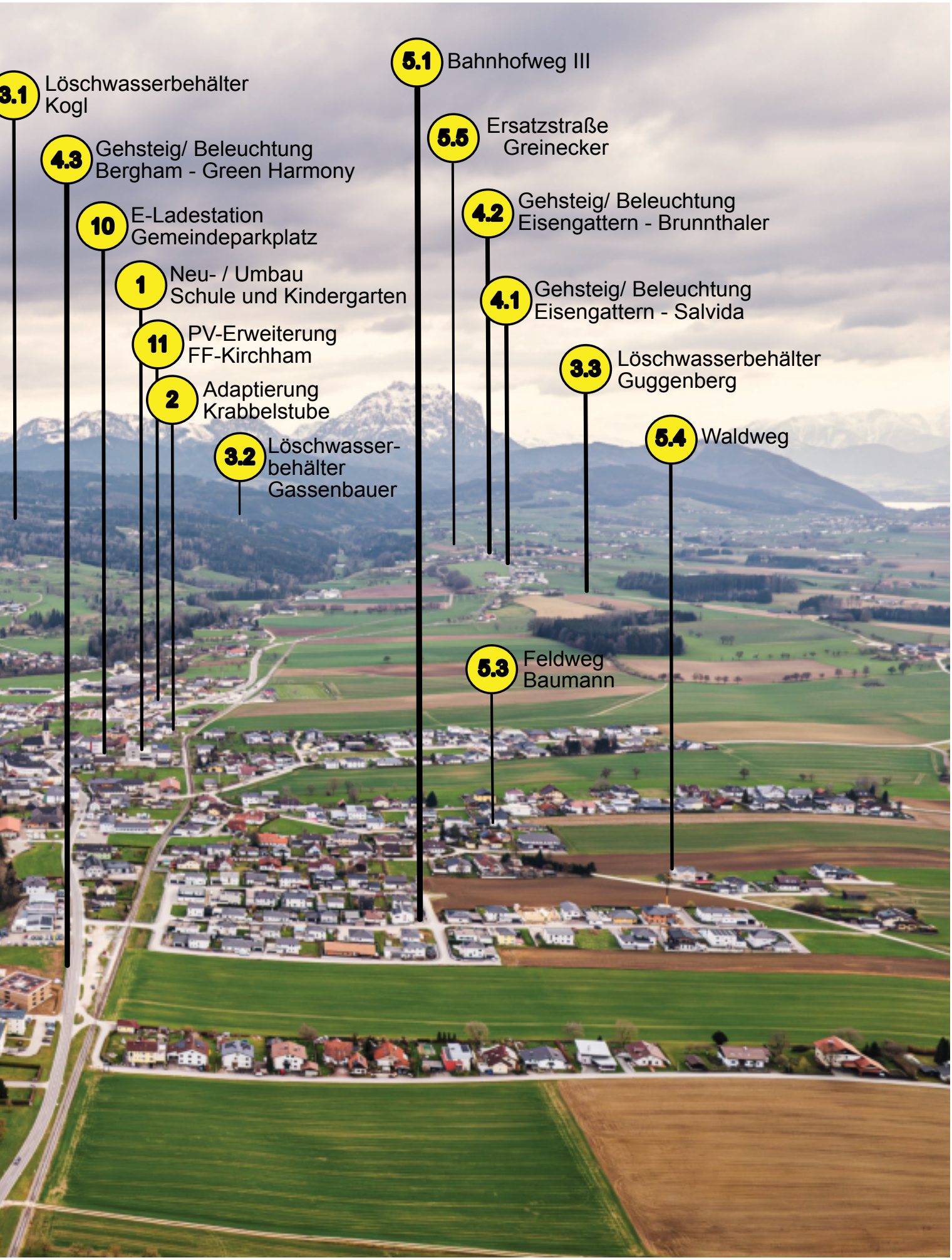
7 Hang und Oberflächenwasser



7.1. Sammsstraße
7.2. Güterweg Wahl

Starke Regenfälle gibt es immer wieder. Vor allem die letzten Jahre haben uns gezeigt, wo bei Starkregen Problemzonen in der Infrastruktur bestehen. Zwei Projekte konnten wir bereits abschließen. Weitere Projekte in diesem Bereich, vor allem im Ortsgebiet, sind in der Planungsphase.


7.1 Entwässerung Sammstraße
6.2 Teilsanierung Güterweg Danzlau
6.3 Teilsanierung Güterweg Kampesberg
6.1 Teilsanierung Güterweg Feichtenberg
3.4 Löschwasserbehälter Wahl
7.2 Hang- und Oberflächenwasser Güterweg Wahl
9 Instandhaltung ZIB Hagenmühle
5.2 Zufahrt Schögl/ Peterleitner
8 Beschilderung Radweg


3.1 Löschwasserbehälter Kogl
4.3 Gehsteig/ Beleuchtung Bergham - Green Harmony
10 E-Ladestation Gemeindeparkplatz
1 Neu- / Umbau Schule und Kindergarten
11 PV-Erweiterung FF-Kirchham
2 Adaptierung Krabbelstube
3.2 Löschwasser-behälter Gassenbauer
5.1 Bahnhofweg III
5.5 Ersatzstraße Greinecker
4.2 Gehsteig/ Beleuchtung Eisengattern - Brunnthaler
4.1 Gehsteig/ Beleuchtung Eisengattern - Salvida
3.3 Löschwasserbehälter Guggenberg
5.4 Waldweg
5.3 Feldweg Baumann

8 Beschilderung Radweg

Radfahren ist nicht nur gesund, es soll auch Spaß machen. Als Gemeinde wollen wir vor allem auch nicht ortskundigen Personen durch eine Radweg-Beschilderung die Radtouren erleichtern, damit niemand vom Weg abkommt.



9 Instandhaltung ZIB Hagenmühle



Das ehemalige Volksschulgebäude ist bereits etwas in die Jahre gekommen. Es mussten etliche Sanierungsarbeiten und eine Erneuerung eines Teiles des alten Dachstuhles vorgenommen werden. Das geschah in den Wintermonaten, um die seltene Fledermauskolonie, die den Dachstuhl als Sommerquartier nutzt, nicht unnötig zu stören.

10 E-Ladestation Gemeindeparkplatz

Als umweltbewusste Gemeinde gehen wir natürlich auch mit der Zeit. Dafür war der Ausbau der E-Lademöglichkeiten dringend notwendig. Platz gefunden hat die neue Ladestelle am Parkplatz hinter der Gemeinde.



11 PV Erweiterung auf dem FF Depot mit Batteriespeicher



Mit der Erweiterung der Photovoltaikanlage und der Installation eines modernen Batteriespeichers macht das Feuerwehrhaus Kirchham einen weiteren Schritt in Richtung Energieautarkie. Die gewonnene Sonnenenergie wird nun noch effizienter genutzt – überschüssiger Strom kann gespeichert und bei Bedarf abgerufen werden.

Das haben wir noch vor:

- Breitbandausbau für ganz Kirchham
- Errichtung weiterer Löschteiche
- Unwettervorsorge ausbauen
- Umrüstung aller öffentlichen Gebäude auf LED-Beleuchtung
- Straßensanierung vorantreiben

VIEL ERREICHT. NOCH MEHR VOR.



Beim Seniorenbund Kirchham ist immer was los!

Bgm.a.D. Franz Bieregger
Seniorenbundobmann

Zahlreiche Aktivitäten wurden in den letzten Wochen von zahlreichen Mitgliedern absolviert. So eine Wanderung auf den Kreuzweg zum Friedenskreuz auf den Kaibling , eine weitere Wanderung bei traumhaftem Wetter auf den Jainzen, den Hausberg von Bad Ischl. Auch die Radtouren unter der Leitung von Rupert Maringer wurden gestartet und dabei gibt es jedesmal wertvolle Sicherheitstipps.

„Gemeinsam, statt einsam – mach mit und sei dabei“

Mach mit im Seniorenbund Kirchham! **Du willst aktiv bleiben, Neues erleben und nette Leute treffen?** Ob Reisen, Sport oder Kultur – bei uns ist für jede und jeden etwas dabei! -> Engagiere dich – sei dabei – wir freuen uns auf dich!

Kontakt: **Obmann Bgm. a.D. Franz Bieregger**
f.bieregger@yahoo.de
0664/73358256

Komm zu unseren Veranstaltungen, welche unter **www.kirchhamer.at/seniorenbund** bzw. auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde (www.kirchham.at) veröffentlich sind.



Kreuzweg am Oberkaibling


Radtour auf den Hacklberg

Mit ganzer Kraft für Arbeit und Wohlstand

OÖ-Plan und Zukunftsfonds für den Kampf gegen globale Wirtschaftsturbulenzen



Wir arbeiten dafür, dass Oberösterreich der Platz der Verlässlichkeit bleibt. In den letzten Jahren haben wir viel erreicht und in den kommenden Jahren haben wir noch viel vor.

„Oberste Priorität hat angesichts globaler Turbulenzen die Sicherung von Arbeit, Produktion und Wohlstand am Standort Oberösterreich. Mit Projekten aus dem OÖ-Plan und dem Zukunftsfonds liefern wir entsprechende Impulse“, so Landeshauptmann Stelzer.

Im Zeitraum 2021–2024 wurden aus dem OÖ-Plan bereits 300,1 Millionen Euro, aus dem Zukunftsfonds 252,2 Millionen Euro investiert. Die Schwerpunkte im OÖ-Plan sind heuer ***Investitionen in Krankenhäuser, Infrastruktur*** und ***Wohnplätze für Menschen*** mit ***Beeinträchtigung***.

Schwerpunkte im Zukunftsfonds sind ***Transformation der Energieversorgung, Öffi-Ausbau*** sowie die ***Förderung von Forschung und Digitalisierung.***

„Unser Plan für Oberösterreich: Investieren, wo es wichtig ist, und sparen, wo es richtig ist“, unterstreicht der Landeshauptmann. Er hat zudem ein Schlankmacherprogramm ins Leben gerufen, um die die Abläufe in OÖ effizienter zu gestalten und dadurch die Unternehmen zu unterstützen. Gleiches müsse von EU und Bundesregierung kommen, so Landeshauptmann Stelzer.

Die nächsten Schritte für sichere Arbeit in Oberösterreich:

- **Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze sichern**
- **Ausbau von Kindergarten- und Krabbelstubenplätzen**
- **OÖ als Vorreiterregion für künstliche Intelligenz**
- **Ausbau des öffentlichen Verkehrs**
- **Klare Regeln in der Integration**
- **Verbesserung und Sicherung der Pflege**
- **Beste Bildung für unsere Kinder**



Schwerpunkt Gesundheit

Schnell, regional und sicher versorgt:

Das ist und bleibt der Schwerpunkt des Landes OÖ. ***Bereits 11 Primärversorgungseinheiten sind bis 2024 in den Regionen in Betrieb gegangen. Weitere 27 sind in Verhandlung bzw. Planung.*** In diesen Zentren arbeiten Teams aus Ärzten und Pflege direkt vor Ort zusammen. Vorteile: kurze Wege, übergreifende Versorgung und längere Öffnungszeiten.



Neuer Vorstand des Wirtschaftsbundes Kirchham gewählt

GV Mag. Christian Brunner
Wirtschaftsbundobmann

Kürzlich wurde im Gasthaus Pöll in Kirchham der Vorstand des Wirtschaftsbundes neu gewählt. Die neue Führung soll künftig die Interessen der regionalen Wirtschaft vertreten.

ÖVP-Gemeindevorstand Christian Brunner wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Der 43-jährige Schnapsbrenner vom Sammerhof bringt umfangreiche politische Erfahrung und frischen Wind in die Organisation. In seiner Antrittsrede betonte Brunner die Bedeutung einer starken Gemeinschaft für den Wirtschaftsstandort Kirchham: „Gemeinsam wollen wir die Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen optimieren. Es ist wichtig, dass wir unseren Wirtschaftsbetrieben zur Seite stehen, wenn sie uns brauchen. Dafür müssen wir greifbar sein und ein offenes Ohr haben." Er kündigte an, den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Bevölkerung zu intensivieren sowie innovative Projekte voranzutreiben.

Als Ehrengäste konnte der scheidende Obmann Karl Baumgartner Bürgermeister Ingo Dörflinger sowie den WB-Bezirksobmann Martin Ettinger, den Vorchdorfer WB-Obmann Roland Lohninger und den Laakirchner WB-Obmann Karl Sonnleithner begrüßen. Besonders betonte Ettinger die Bedeutung der regionalen Wirtschaft und lobte das Engagement aller Beteiligten. Die Anwesenheit der Ehrengäste unterstrich die Relevanz des Wirtschaftsbundes für die regionale Entwicklung.

Der langjährige Obmann Karl Baumgartner sowie Kassier Andreas Beiskammer wurden für ihren jahrelangen Einsatz gewürdigt. Bezirksobmann Martin Ettinger lobte ihre Verdienste: „Karl Baumgartner hat den Wirtschaftsbund maßgeblich geprägt und viele wichtige Initiativen angestoßen. Auch Andreas Beiskammer hat durch sein Engagement als Kassier stets für eine solide Finanzführung gesorgt." Beide erhielten Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement im Dienste der regionalen Wirtschaft.

Das neue Vorstandsteam setzt sich aus engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern aus verschiedenen Branchen zusammen. Neben Christian Brunner als Obmann wurden folgende Positionen besetzt: Physiotherapeut Martin Grill als Stellvertreter, Maria Spitzbart (SPC GmbH) als Kassiererin sowie Claudia Haslinger (SFK GmbH), Claudia Hindinger (Hindinger KG) und Wolfgang Nussbaumer (Taxiunternehmen) als weitere Vorstandsmitglieder. Ziel ist es, die wirtschaftliche Entwicklung in Kirchham nachhaltig zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Betriebe zu stärken.

„Wir haben in Kirchham knapp 70 Betriebe und rund 600 Arbeitsplätze. Das ist ein enorm wichtiger Faktor für die positive Entwicklung unserer Gemeinde. Hier müssen wir ansetzen und alles tun, um unsere Unternehmer zu unterstützen", so Brunner abschließend.



BO Manfred Ettinger, GR Ing. Claudia Hindinger, Mag. (FH) Claudia Haslinger, WB Obmann GV Christian Brunner, Martin Grill, Maria Spitzbart



Für ihren jahrelangen Einsatz gewürdig:
Obmann a.D. Karl Baumgartner und Kassier a.D. Andreas Beiskammer





JAHR DES WALDES

EINLADUNG ZUM VORTRAG: „WILD & WALD“

Die Jägerschaft Kirchham lädt herzlich zu einem spannenden Vortrag im Rahmen des diesjährigen Projektes **„Jahr des Waldes“** ein.

Am **Samstag, den 14. Juni 2025, um 19:30 Uhr** wird **Corinna Gertenbach**, Berufsjägerin bei den Bundesforsten mit 25 Jahren Erfahrung, in der **Ortbauernhalle der Familie Baumann** referieren.

Unter dem Motto **„Information schafft Bewusstsein“** widmet sich die Expertin wichtigen Fragen rund um die Themen Jagd, Wild und Wald. Sie gibt Einblicke, warum diese Themen so eng miteinander verbunden sind und erklärt anschaulich, welche Auswirkungen Beunruhigungen auf Wildtiere haben können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Wild erfahren möchten. Die Jägerschaft Kirchham freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen regen Austausch im Anschluss an den Vortrag.

Der Eintritt ist frei.

Bereits **ab 18:00 Uhr** gibt es die Möglichkeit, an einer **Betriebsführung der Nahwärme Kirchham** teilzunehmen.

